

SOESTER KONZERTE 2013

TICKETS | INFOS

Städtischer Musikverein Soest e.V.



TICKETS IM VORVERKAUF

HellwegTicket | www.hellwegticket.de
Musikschule Soest | Kontaktdaten unten

Restkarten an der Tageskasse erhältlich
Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten

INFOS UND KONTAKT

Städtischer Musikverein Soest e.V.
Geschäftsstelle | Musikschule Soest
Schültingerstr. 3 + 5 | 59494 Soest

Tel. (02921) 4253 | Fax (02921) 343598
Bürozeiten: mo - fr | 8:30 - 12:00 Uhr
mo, di, do | 14:00 - 17:00 Uhr

eMail und Internet:
musikschulesoest@helimail.de
www.musikschule-soest.de

VERANSTALTER

Städtischer Musikverein
Soest e.V.

www.musikverein-soest.de

Fotos: Archiv Musikschule/privat
fo(u)r after eight: Peter Freitag
saxophonics: Christian Strupp

2013

SOESTER KONZERTE

MÄRZ BIS NOVEMBER

textart: printdesign · www.heising-design.de

CHOR | ENSEMBLES | ORCHESTER
BAROCK | KLASSIK | JAZZ | MODERNE

SO. 10. MÄRZ | 16:08 UHR

WILHELM MORGNER MUSEUM

1

»8 AFTER 4«
»SAXOPHONICS MEET FO(U)R AFTER EIGHT
– CLASSIC MEETS JAZZ«

SAXOPHONICS

STEFAN WEBER | FRAUKE GEISWEID
PATRICK PORSCHE | MARCUS BARTELT

FO(U)R AFTER EIGHT

JULE FINGER | LORENZ SCHÖNLE
MAXIM HARTMANN | JENNY SCHÜLLER



SAXOPHON-ENSEMBLES

KAMMERENSEMBLE

Was passiert, wenn ein typisches funky-jazziges Saxophonquartett sich sonntagnachmittags um 16:08 Uhr mit einem klassisch-kammermusikalisch ausgerichteten Saxophonquartett trifft? Vermutlich spielen sie sich gegenseitig ihre Lieblingslieder vor – oder versucht irgendwann vielleicht doch das eine Ensemble das andere von seinen musikalischen Vorlieben zu überzeugen und auf seine Seite zu ziehen...?

So bewegt sich der konzertante Kaffeeklatsch im Spannungsfeld zwischen Barock und Jazz, Blues und klassischer Moderne, Romantik und Funk – unter anderem mit Kompositionen von Bach und Gershwin, Zawinul und Dubois. Ein Highlight wird die Aufführung von Mike Mowers »Reconciliation Suite« für zwei Saxophonquartette sein.

EINTRITT 15 € (ermäßigt 5 €)

SO. 14. APRIL | 17:00 UHR

SAAL DER RESSOURCE

2

»CLASSIC AND BEYOND«
KLASSIK | MUSICAL | JAZZ

LOUISA KIMMEL Klavier | Komposition
SAMUEL MINNICH Horn | Mundharmonika
MONIKA HUFNAGEL Gesang
IVO KASSEL Kontrabass

»Classic and Beyond« bietet ein stilistisch sehr breites Programm mit Beiträgen aus Klassik, Musical und Jazz. Neben originalen Werken wie das virtuose »Hunter's Moon« für Horn und Klavier von Gilbert Vinter sind überwiegend spezielle Arrangements für Trio oder Quartett zu hören, darunter Songs aus Musicals wie »My Fair Lady« sowie Jazzarrangements Bach'scher Werke.

Poesie und Musik – diese beiden Kunstformen verschmelzen in den Gedichtvertonungen von

Louisa Kimmel. Als poetische Vorlage dienen neben bekannten Dichtungen von Rainer Maria Rilke oder Joachim Ringelnatz auch Texte von Monika Hufnagel. Die bunte Mischung wird durch einige Komposition für Klavier solo von Louisa

Kimmel abgerundet.

EINTRITT 12 € (Schüler frei)

Mit Unterstützung durch:



SA. 4. MAI | 20:00 UHR

SO. 5. MAI | 17:00 UHR

BURGHOFMUSEUM | RITTERSAAL

KAMMERMUSIK IM BURGHOF

»WIENER SERENADE«

MOZART | HAYDN
SÜSSMAYR | TRAEG | GRAGNANI

ENSEMBLE SOESTENUTO

PAVEL TSELIAPNIU Querflöte
HENRIETTE BÖLTZ-VOGEL Oboe

ROLAND DANYI Klarinette

MATTHIAS HESSE Violine/Viola | KALMAN

OLAH Violine | ULRICH RIKUS Violoncello

WOLFGANG BARGEL | TIMO KUSS Gitarre

Das traditionelle Konzert zum Soester Bördetag beschäftigt sich in diesem Jahr mit Kammermusik von Mozart und Komponisten aus seinem persönlichen Umfeld. Mozart, die zentrale, alles überstrahlende Tonsetzerfigur seiner Zeit, war selbstverständlich eingebunden in ein soziokulturelles Umfeld von befreundeten Musikern, die sich in ihrem Schaffen auf ihn beziehen. Diese Spuren will das Kammerkonzert nachzeichnen.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bildeten das Divertimento und das Notturmo unter dem Oberbegriff »Serenade« eine beliebte und weitverbreitete Gattung edler Unterhaltungs- und Tafelmusik. Haydn und Mozart haben sie von Jugend an in allen Spielarten kultiviert. Auch nach 1800 erfreute sie sich lebhafter Resonanz, wandelte sich aber mehr zur klein besetzten Kammermusik in Form des Trios oder Quartetts und verwendete gern die damals modische Gitarre als grundierendes Instrument.

EINTRITT 15 €
(Schüler frei, Tickets erforderlich)

3

4

SIMONE MEYER



W. A. MOZART



SA. 7. SEPTEMBER | 19:00 UHR

NIKOLAIKAPELLE

MEISTERWERKE DES BAROCK

BACH | VIVALDI | BONI | BARRIERE
auf Originalinstrumenten in historischer
Aufführungspraxis

BIRGIT WELPMANN Barockoboe
BARBARA BIELEFELD-RIKUS Flauto dolce
SIMONE MEYER Barockcello
WOLFGANG BARGEL Arciliuto

Historische Aufführungspraxis – das bedeutet: authentischer Klang und zeitgemäße Interpretation Alter Musik. In der heutigen Konzertwelt hat sich diese Praxis einen festen Platz erobert. Vor allem Barockmusik wird heute selbst bei Aufführungen jenseits der großen Städte und Konzertsäle auf historischem Instrumentarium gespielt. Einige Instrumentenbauer haben sich inzwischen darauf spezialisiert, historische Instrumente nachzubauen.

So wird die Musik in der für kleinere Kammermusikbesetzungen hervorragend geeigneten Nikolaikapelle ausschließlich auf Instrumenten vorgestellt, die auf Nachbauten originaler Vorbilder basieren. Die in Soest bekannte Cellistin Simone Meyer hat soeben ein Masterstudium im Bereich Barockcello abgeschlossen. Ihre Interpretation virtuoser Kompositionen von Pietro Boni und Jean Baptiste Barrière bilden einen Schwerpunkt des Programms. Triosonaten, die wichtigste Gattung der Kammermusik während der Barockzeit, erklingen danach gemeinsam mit den weiteren Künstlern.

EINTRITT 12 €
(Schüler frei, Tickets erforderlich)

FR. 11. OKTOBER | 20:00 UHR

KULTURHAUS ALTER SCHLAHTHOF

5

»CROSSOVER IN JAZZ« BIGBAND MEETS CHOIR

GROOVE M.B.H. | VOCALISSIMO
Leitung Michael Kröger | Helmut Pieper

»Bigband meets Choir« – das ist in diesem Fall wörtlich gemeint. Denn beide Ensembles treten nicht nur für sich allein auf: Die Idee dieses Konzertes besteht darin, auch Arrangements für Chor und Bigband auf die Bühne zu bringen. Diese in unserer Region eher selten bis gar nicht zu hörende Besetzung macht sicher den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus. Neben bekannten Jazzstandards sind auch außergewöhnliche Arrangements für Chor »a cappella« und Big Band zu hören.

»Groove m.b.h.«, die Bigband der Universität Dortmund, ist unter der Leitung von Michael Kröger in Soest schon bei verschiedenen Jazzfestivals mit großem Erfolg in Erscheinung getreten. Das in Ense beheimatete Gesangsensemble »Vocalissimo« hat sich seit der Gründung vor zehn Jahren unter der Leitung von Helmut Pieper mit Konzerten und hervorragenden Wettbewerbserfolgen einen klangvollen Namen in der Chorszene ersungen.

EINTRITT 12 € (ermäßigt 8 €)

Im Rahmen von:



GROOVE M.B.H.

J. G. RHEINBERGER



SA. 2. NOVEMBER | 19:00 UHR

NEU ST. THOMAE-KIRCHE

6

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER: REQUIEM OP. 60

CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS
SOEST UND SOLISTEN
WESTFÄLISCHE KAMMERPHILHARMONIE
MICHAEL BUSCH Leitung

Der 1839 in Vaduz geborene Josef Gabriel Rheinberger zeigte schon früh ungewöhnliche Musikalität und versah bereits als Siebenjähriger den Organistendienst in seinem Heimatort. Dem erst 19-jährigen bot das Münchener Konservatorium eine Dozentur für Klavier, später auch für Orgel und Komposition an, die er nahezu bis zum Lebensende ausüben sollte. 1867 vollendete er sein erstes Requiem in b-Moll op. 60.

Josef Gabriel Rheinberger gehört zu den Komponisten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die nach Jahren des Vergessens zunehmend in das Bewusstsein von Musikpraxis und Musikforschung zurückgekehrt sind. Das Requiem op. 60 ist ein nicht nur in Soest sehr selten aufgeführtes Werk. Dabei lobten die Zuhörer schon nach der Uraufführung die Kraft und Schönheit des Werkes, das sowohl bei den Ausführenden wie auch beim Publikum nachhaltige Eindrücke hinterlässt.

EINTRITT 25 € (ermäßigt 15 €) zuzügl. VVK-Gebühren | Kinder unter 12 Jahren frei